Hamburg | Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung, Postfach 761048, 22060 Hamburg

An die Eltern und Sorgeberechtigten
aller Schülerinnen und Schüler
an staatlichen allgemeinbildenden Schulen

Amt für Bildung
Referat Ganztag – Struktur- und Prozessentwicklung
Bereich Schulverpflegung
Winterhuder Weg 29
22085 Hamburg

E-Mail: Schulverpflegung@bsfb.hamburg.de

17.06.2026

Die Preisgestaltung für das schulische Mittagessen im Schuljahr 2026/27

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass auf Basis der allgemeinen Preisentwicklung der von den Eltern zu zahlende Höchstpreis für das Mittagessen zum 1. August 2026 um 30 Cent auf 5,30 Euro angehoben wird.

Angesichts der hohen Lebensmittelpreise deckt dieser Betrag derzeit regelhaft nicht die tatsächlichen Kosten für ein Mittagessen. Die Caterer können daher im Schuljahr 2026/27 maximal bis zu 5,65 Euro pro Mittagessen abrechnen. Die Differenz in Höhe von 35 Cent zwischen dem von Ihnen zu zahlenden Höchstpreis von 5,30 Euro und der neuen maximalen Preisobergrenze für die Caterer übernimmt die Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung. Das gilt für alle Mittagessen, auch die der vollzahlenden Eltern.

Mit der Bezuschussung des Mittagessenpreises auch im Schuljahr 2026/27 setzt der Hamburger Senat trotz einer herausfordernden Haushaltslage die im Jahr 2020 begonnene Linie fort, im Sinne der Familien, Kinder und Jugendlichen ein schulisches Mittagessen zu vertretbaren Preisen zu sichern und den an den Hamburger Schulen tätigen Cateringunternehmen angemessene Preise zu ermöglichen. Insgesamt übernehmen die Freie und Hansestadt Hamburg und der Bund deutlich mehr als 50 Prozent der Kosten aller schulischen Mittagessen, um für alle Schülerinnen und Schüler an Hamburgs Schulen ein gesundes Mittagessen zu gewährleisten.

Mehr Informationen hierzu finden Sie bei Bedarf unter

Mittagessen für die Hamburger Schulen - hamburg.de.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ganztagsreferat